

## DX-Splitter

Weitere, wöchentlich erscheinende DX-Meldungen erhalten Sie durch das DX-MB (Bestellung beim DARC, Lindenallee 4, 34225 Baunatal, oder per E-Mail: [darc@darc.de](mailto:darc@darc.de)) sowie durch den DARC-DX-Rundspruch (Abstrahlung durch DKØDX, freitags 1700 UTC, ca. 3745 kHz). Beiträge für die Rubrik „DXtra“ sind stets willkommen.

**3B8, Mauritius:** Unter 3B8/ON4AME findet vom 9.–22.3. eine Urlaubsaktivität Allband und in CW, SSB und Digital statt. QSL an Heimatrufzeichen.

**3V, Tunesien:** TS7N wird wieder von Kerkennah (AF-073) QRV. Neben der Teilnahme am WPX-SSB-Contest ist man vom 21.3.–1.4. auf den Bändern zu hören.



**9Y, Trinidad & Tobago:** Sigi macht vom 23.3.–10.4. Urlaub auf Tobago (SA-009) und funkt von dort mit PA auf KW unter 9Y4/DL7DF.

**A3, Tonga:** Das pazifische Königreich wird DX-Reiseziel für DL5LYM, DL8YRM, DL8DYL, DL4WG und DL9DRA. Am 17.3. fliegt man ab Dresden und beabsichtigt zum 9.4. wieder zu Hause zu sein. Rufzeichen und QSL-Route werden nachgereicht.

**CE, Chile:** Gute 10-m-Öffnungen sind auch im abflauenden Sonnenzyklus Richtung Südamerika noch keine Seltenheit. CE4FXV will im WPX SSB am 29./30.3. als CB4Y auf 10 m teilnehmen und managt auch die QSL-Karten.

**DU, Philippinen:** Dandy, DU1IMA, der jetzt wieder in W6 wohnt und arbeitet, kehrt voraussichtlich ab März für drei Monate nach OC-128 zurück. Eventuell gibt es auch einen Abstecher nach OC-120.

G3OCA geht mit einheimischen Ops vom 14.–17.3. unter DXØC nach OC-120 und vom 20.–26.3. als 4DØB nach OC-092. QSL via G3OCA.

**HH, Haiti:** Vier Funkamateure der Florida DXpedition-Group sind Teil einer größeren humanitären Mission im Nordwesten des Landes. Außerhalb ih-

rer Tätigkeit für die Mission arbeiten K4QD, N2WB, W4WX und K3VN mit vorangestelltem HH4-Präfix in der Zeit vom 10.–21.3. auf der gesamten KW. QSL für N2WB via N2OO, alle anderen via Homecall.



**HL, Südkorea:** Wer HL noch auf den unteren Bändern benötigt, kann weiter bis Mitte Mai auf einen Kontakt mit Mirek unter HL5/VK2DXI hoffen. QSL via DS5UCP.

Das vierte Märzwochenende soll uns eine Aktivierung der Insel Chu Ja (AS-084) durch eine Gruppe um HL1VAU bescheren.

**J3, Grenada:** Noch bis 2.4. hält sich VE3EBN auf NA-024 auf. Als J37LR ist er von 80–10 m in CW und SSB zu hören. QSL übers kanadische Büro.

**JA, Japan:** Anfang März wollen J15USJ/6 und J15RPT/6 von Daito Isl. (AS-047) auf den HF-Bändern in SSB/CW/RTTY/PSK QRV werden. Für den 8./9.3. sind JQ1SUO, JF1CCH und JA2HMD von Hajicho (AS-043) angekündigt. Sie planen, die klassischen Bänder von 10–40 m in CW und SSB zu nutzen. QSL via Büro an die Heimatrufzeichen.

**JW, Svalbard:** Bei Erscheinen dieser Ausgabe dürften SMØBSO, SMØLOB und SMITDE gerade noch von EU-026 aktiv sein. Vom 24.2.–1.3. will man aus der Clubstation JW5E mit vorangestelltem JW-Präfix und Individualrufzeichen auf 160–2 m arbeiten. Auf dem Plan stehen sowohl SSB und CW als auch Digimodes und Satellitenbetrieb.

**KH6, Hawaii:** Hinter KH6/K2PLF verbirgt sich OM Marty. Mit Low Power will er neben der Teilnahme am ARRL DX-SSB vor allem auf den unteren Bändern und im WARC-Bereich QRV sein. Er hält sich vom 23.2.–14.3. im Surferparadies auf.

**KHØ, Marianen:** Vom 11.3.–13.3. hat sich KHØ/JR1KGF von Saipan auf HF und 6 m angekündigt.

**PJ5, St. Maarten:** Jim nimmt als PJ5/K1NA von St. Eustatius (NA-145) am ARRL DX-Contest (1./2.3.) in SSB teil. QSL via Heimatrufzeichen.

**ST, Sudan:** Wie bereits angekündigt, wird vom 20.3.–2.4. eine deutsche

Crew unter STØRY aktiv. An Taste und Mikrofon werden wir gute Bekannte wie DK7YY, DL3DXX, DL7FER, DL5NAM und DL9NDS erleben. Die nicht unbedeutlichen Transportkosten für Yagis, Groundplanes und Funktechnik können durch Spenden der DX-Gemeinde noch gemildert werden. Außerdem will man einiges an Ausrüstung zur Verfügung des sudanesischen Radioclubs im Land belassen. Eventuell wird eine permanente Internetverbindung für aktuelle Onlinelogs sorgen.

**V2, Antigua:** Die Karibik wird aus Anlass des ARRL DX Contest (SSB) wieder zum DX-Balkon der Amerikaner. Am ersten Märzwochenende nimmt man unter V26DX als Mannschaft teil. Vorher wird schon unter Individualrufzeichen mit V2-Vorsatz gearbeitet. Zum Team gehören u.a. W3CF, WXØB, N5CK, KD3TB und N2EA. V26DX geht via KU9C.

**V3, Belize:** Auch zum Contest am 1./2.3. finden sich K1XM und KQ1F ein.

**VP6D, Ducie Isl.:** An einem der entlegensten Orte im Südpazifik wird ab 8. oder 9.3. die zweite große und internationale Ducie-Expedition stattfinden. Die „Braveheart“ nimmt wieder Kurs auf dieses junge DXCC. Ein Rufzeichen wird erst kurz vor Beginn der Aktivitäten bekannt gegeben. JA1BK organisiert wieder in bewährter Weise und u.a. ist DJ9ON mit an Bord. Europäische Pilotstation ist DJ8NK. Man plant von 160–6 m in SSB, CW und RTTY QRV zu sein. Über AO-40 soll auch gefunkt werden. Konzentrieren wird man sich aber auf 20 m und 15 m im Inte-



resse all jener, die VP6D noch nicht im Log haben. Bleiben will man etwa eine Woche. Die QSL geht via Teamleader JR2KDN.

Unbestätigten Gerüchten zufolge, soll es schon bald die dritte Expedition nach Ducie geben.

**VP8 SSH, South Shetlands:** Aus dem arktischen Spätsommer meldet sich Danny, LZ2UU, unter LZØA von Livingston Isl. (IOTA AN-010, WABA LZ-02). QSL via LZ1KDP.

## DX-Revue im Internet

Aktivität/Rufzeichen	URL
3B8/DK7AO	www.radioklub.de/3b8
5X1DC	www.qsl.net/dl7afs
C56M/C56R-Logs	www.qsl.net/kudxc/c53m/log.htm
Porto Airmail weltweit	www.qsl.net/k4hb/postage.html
Rückporto & IRC-Liste	www.qsl.net/w9ol/ircchart.txt
ST2X (PA5NT)	http://dx.to

**W, USA:** Am 8./9.3. geht WA6WPG/P für 26 Std. (ab 2000 UTC) nach Anacapa (NA-144). Er ist ab 40 m aufwärts inklusive WARC QRV.

**XE, Mexiko:** Emmedio Island liegt in der IOTA Veracruz State North Group und ist noch nicht nummeriert. Die Erstaktivierung soll vom 20.–27.3. durch eine mexikanische Gruppe unter XF2IH erfolgen. QSL via XE1IH.

**YA, Afghanistan:** Henry, F6EAY, ist bis Ende Februar und nach kurzer Pause noch einmal im März als YA6RF mit IC-706 und Dipolen auf den oberen Bändern aktiv. QSL via F6ITD.

**YB, Indonesien:** YBØECT plante eine Aktivität von OC-242 im März und suchte bislang noch nach Sponsoren.

**Um den Südpol:** DP1POL (Op: Felix, DL5XL) bis 11/03 von Neumayer (WA-BA DL-03, IOTA AN-016). QSL via DL1ZBO.

Weiter sind QRV: D88S (AN-010) via DS4CNB, LU1ZA (AN-008) via LU4DXA, R1ANZ (AN-016) via RU1ZC ab 2004, VP8CTR (AN-006) via DL5EBE, andere Stationen sporadisch je nach verfügbarer Freizeit. (AN-010=South Shetlands, AN-008=South Orkney, AN-006, 016 = Antarktis).

## Checkpoints perdu

Diplome der Union Francaise des Radioamateurs (REF) können, nach einer Reorganisation im Verband, nicht mehr über einen DL-Kontrollpunkt beantragt werden. Die Anträge sind direkt in Frankreich beim zuständigen Manager zu stellen.

## DX-Hoax

Als Hoax (engl.) bezeichnet man eine Falschmeldung bzw. einen derben Scherz. Genauso verhält es sich mit AP6YA, CE/CO2WW, E44Q, TAØ/NK7U und V31KQ (außer April/Mai 2002, der ist echt). Obwohl Apollo als SV2ASP/A jetzt viel CW macht, war er am 13.1. nicht auf 21 MHz. Auch

HEØA (via HB4FF) treibt noch immer sein Unwesen.

Die Aktivitäten 5A/F5VHH, SU/F5VHH und 3V/F5VHH während der Rallye Paris-Dakar waren illegal. Diese Länder erteilen erforderliche Gastlizenzen als volle Rufzeichen und akzeptieren keinen CEPT-Betrieb.

## Start ins DX-Jahr 2003

Wie gewohnt, fließen zu Jahresbeginn die Informationen nur spärlich. Daher waren die meisten Januaraktivitäten mit einigen Überraschungen verbunden. N4BQW/KH9 war von einem der meistgesuchten DXCC-Gebiete für ein paar Tage QRV. Leider kamen wie so oft nur wenige Europäer zu einem QSO. Wesentlich ergiebiger gestaltete sich das Pile-Up von ST2X. OM Gerben, PA5NT, machte flotten CW-Betrieb und hielt sogar ein Onlinelog vor. DL2GAC konnte als H44MS bzw. P29VMS wieder ein paar IOTA-Nummern vergeben. Eine weitere IOTA-Aktivität mit Seltenheitswert war das kurze Auftauchen von A4/IV3NCC/P bzw. A41MA/P von AS-112.



Ein vorläufiger Paukenschlag war die hier bereits angekündigte Unterstellung von Johnston Isl. (KH3) unter die Verwaltung der U.S. Fish and Wildlife Service. Damit kündigt sich – wie Erfahrungen mit KH4 bestätigen – eine erschwerte Erreichbarkeit des Eilandes für DXpeditionen an. Prompt landete am 27.1. eine Crew (OH2PM, OH2BH, W3UR) auf der Insel und wurde unter AH3D von der Johnston-Clubstation mit nagelneuen FT-857 und FT-897 QRV. Diese Clubstation (KJ6BZ) soll sofort nach Ende der Aktivität demontiert werden.

## Umfrageergebnisse

Während die „Most Wanted“-Umfrage von Rolf, DL7VEE, ein sehr genaues Bild im deutschsprachigen Raum zeichnet, haben die Umfragen von 425DXN und des DX-Magazine internationalen Charakter. Dabei liegt die DL7VEE-Liste sehr nahe an 425DXN. Bei den 425 DX-News votierten über 2600 DXer, darunter an die 1000 aus Nordamerika und über 1200 Europäer. Die ersten drei Plätze gehen in beiden Umfragen an VU4, BS7 und VU7. Danach gibt es kleine Unterschiede. Jedoch finden sich jeweils 7O, KP1, KP5, YVØ, 3Y/P (Peter I. Isl.) und FR/J unter den Top Ten. Interessant auch, dass sich bei 425DX-News schon im Vergleich zum Vorjahr erfolgreiche Expeditionen nach TI9 (–100 Plätze), 3X (–72), 9L (–66) und JD1 (–59) positiv bemerkbar machen. Dagegen arbeiten sich ER (+57), HZ (+50) und China (+46) so langsam wieder nach oben.

## QSL-Politik

Kein Thema ruft so heftige Reaktionen hervor wie der Austausch bzw. die Vermittlung von QSL-Karten. „Ein QSO ist erst mit dem QSL-Austausch beendet.“ Doch wie sieht die Praxis aus? Verfügt ein Land über kein Büro, führt am Direktversand oder der Inanspruchnahme eines Managers kein Weg vorbei. Doch leider sind auch in Ländern mit funktionierenden Vermittlungen nicht alle Funkamateure Mitglied des jeweiligen Verbandes und damit bereit oder in der Lage, QSL-Karten zu verschicken. Es kann also richtig teuer werden, um an die begehrten Karten zu gelangen. Manager und Direkt-QSLer haben dabei einen ganz unterschiedlichen Ruf. So wurden in einer Umfrage der GoList die 25 Top-QSL-Manager gekürt. Den QSL-TÜV erhielten: KU9C, W3HMK, G3SWH, WA3HUP, AKØA, EA5KB, EA4URE, WF5E, K2FF, N7CQQ, KQ1F, VE3XN, NØJT, WA4JTK, G3SXW, N3SL, DL7DF, AA5BT, IK2QPR,

DL5EBE, DL1NHK, VK1AA, KB2MS und K1ER.

Wichtig bei Direktversand oder bei Nutzung eines Vermittlers ist für jeden DXer: Was kostet mich das? So ist es eigentlich keine Frage, dass beim Postweg die Ausgaben des Vermittlers gedeckt werden sollen und kein vermeintlicher Gewinn die Angelegenheit zum Geschäft verkommen lässt. Innerhalb DL sollte ein SASE ausreichend sein und im internationalen Austausch sind IRCs oder Greenstamps (US-Dollar) in Höhe des Rückportos üblich. Die notwendigen Beträge sind von Land zu Land unterschiedlich. Nicht jedes Land akzeptiert wirklich IRCs und nicht überall ist Geld im Brief erlaubt. Meist bleibt durch die Beigabe von ein oder zwei US-\$ noch ein wenig „übrig“. Meist werden solche „Extrabeträge“ oder höhere Forderungen für den Kartendruck oder den Logaustausch mit der DX-Station geltend gemacht. Die Praxis der Vermittelnden und die von ihnen geltend gemachten Ausgaben unterscheiden sich mitunter deutlich. Datenbanken und Veröffentlichungen in der DX-Presse geben darüber Auskunft.

Letztendlich entscheidet jeder DXer selbst, ob er einen Service zu den bekannten Bedingungen nutzt oder ob er vermeintlichen Geschäftemachern die kalte Schulter zeigt. Preise bilden sich bekanntlich am Markt.

## QSL-Nachrichten

HK3JJH informiert, dass IRCs von seiner Post nicht akzeptiert werden und das Briefporto 1,65 US-\$ beträgt.

IK2QPR vermittelt für EX2U, EX5T, EX7MA, EX7MK, EX8MF, EX8NP, EX8QP, EX8QF, EX8NK und EX8DX. EX8MLE nur bis 4/02.

VK4DX teilt mit, dass ein US-\$ oder ein IRC die Portokosten für Air-Mail decken. Demgegenüber hält VK1AA seine Ausgaben als Manager mit einem IRC/US-\$ für nicht gedeckt.

KU9C bittet, QSLs für verschiedene, von ihm vermittelte Expeditionen, auch in getrennten Umschlägen zu senden.

DK6CW vermittelt nur direkt für 4K6CD, 4K8DX, 4K8DM, 4K3MA, 4J3DGF, EK3AA, EK3AW, EK3KA, EK3SA, EK3GM, EK1700A, EK6DM, 4L3Y, DL2BC, RA3SD und ZA/UT7DW. Er ist nicht DARC-Mitglied!

LA9VDA managt JW5UF, JW6YEA, JW9VDA, LA5M, LA6YEA, LA7SL (direkt), LA7THA, LA8SDA, LA8W, LN8W, OHØLA, OJØLA, TOØDX, VP5/LA4DCA sowie Aktivitäten genannter



Stationen aus OHØ bzw. OJØ. Auch hier der Hinweis – das Porto in Norwegen wird durch einen US-\$ nicht gedeckt, ein IRC reicht dagegen. Gleiches gilt übrigens für Schweden, berichtet SM5BFJ (9U5D & 9QØAR). In Indien sind US-\$ im Kuvert verboten, IRCs hingegen werden angenommen. V51AS informiert, dass ein Teil seiner Direktpost verloren ging und sich ohne Beilagen zerstört im Windhoek River wiederfand. QSL nur direkt und IRCs werden in Namibia nicht akzeptiert.

DJØLZ ist Manager für Z36A, Z31GX, Z31PK, Z34M, Z35V, Z33Z, UT1QK, EK6LF, Z31VJ, Z31RB, Z31VP und 4N1KW. Die Vermittlung erfolgt nur direkt. Ace teilte mit, dass er nun SASE (d.h. mit Rückporto) innerhalb DL akzeptiert. HK3CW beantwortet zwar über Büro aber Direktkarten gehen via W2GR. YI1BGD-Kontakte werden wie folgt vermittelt: Op OM2DX via OM3JW und Op GØTLC (SSB) via GØMMI. Undurchsichtig bleibt 3B9FR. Offiziell geht es nur direkt bei unsicherem Postweg. Es wird aber immer wieder von erfolgreichen Versuchen über F6FNU berichtet, der nicht mehr Manager ist. Zum Abschluss noch ein immerwährendes QSL-Problem – 4U1UN. Erfahrungen besagen, dass bis 4/97 WB8LFO, danach bis 98 W6TER und ab 99 die Direktadresse von 4U1UN zum Erfolg führen. Es kursieren aber zwei Adressen (siehe unten). Gedankenspiel: Hätten wir die gleichen Probleme, wenn es einen funktionierenden QSL-Austausch auf elektronischem Weg geben würde?

### QSL via

6YØA	WA4WTG	KG4NW	N8CH
1B1AK	OE5GML	KG4ZK	W4ZYT
3C5XA	G3XAQ	KG4ZO	N6ZO
3B8/DK7AO	DL3APO	KH2DI/KHØ	JO1UTG
3W2XK	W9XK	KH6X	N9NU
3ZØOL	SQ4NR	KH9/N4BQW	KB6NAN
5R8GZ	G3SWH	KL7Z	W7IAN
5T5SN	I21BVZ	KP2F	N9AG
5X1DC	DL7AFS	N8Z/KP2	WZ8D
6YØT	K3TEJ	LT1D	LJ4DJC
7Q7LA	GØIAS	OHØB	OH2BH
	direkt	OHØR	OH2PM
7X2DG	nicht	PJ5/K3RGD	WA2NHA
	F5LQG	S21YV	KX7YT
8P5A	NT1N	ST2X	PA5NT
9K2AI	N9NU	T31MY	OM2SA
9Y4TBG	DL4MEH	W8DLI/WHØ	J13DLI
9Y4/IV3IYH	IK2ILH	XF1K	N6AWD
AH3D	OH2BH	XV9DT	nicht
AP2ARS	S53R (CW/2001)	XY5D	OZ6DT
AP2ARS	ONSNT (SSB/2001)	XY6J	JH6QIL (direkt)
AP2ARS	K2PF (ab 2002)	YA1BV	JH6QIL (direkt)
AX4SJ	VK4SJ	YA1JA	JA1PVB
AX6SIG	VK6PG	YBØGJS	JA1COT
C4W	5B4WN	YCØYAD	N9NU (ab 2003)
CN2MK	DL3APO	YC1WAE	nicht
CO6XN	N3ZOM (direkt)	YEØX	K5ZE
CO6XN	HK6DOS (Büro)	UA9SP	nicht
CU2/PA3HEN	PA3BLS	UK8FC	OK1JR
CW4A	E45KB	V31FG	nicht
E2ØHHK	E21EIC	V31DG	DJ7DZ
ED1EK	E41CCW	V31GW	RW6HS
ED5MUC	E45URM	V31JZ	DL2SWW
ED5MHE	E45ZD	V31YN	DF9TM
HC4T	E47FTR	V51XG	DK9GG
HZ1AB	K8PYD	V63MP	NN7A
HZ1HZ	N7RO	VO2UE	DJ4KW
I11D	I21CCE	VO2ZT/VE2	DL8AL
J75PL	WF5E	VP8CSA	JAØVSH
J75RN	WF5E	W2SF	VE2ACP
KG4DZ	W4SD	ZX3S	VE2TKH
KG4EC	KU4EC		DL1SDN
			nur direkt
			PY3CQ

## QSL-Anschriften

- 4U1UN UN Amateur Radio Station, UN HQ, Box 20, New York, NY 10017 USA
- 4U1UN UN HQ, ITU HQ, P.O. Box 3873, NY 10017, New York, USA
- A41MA Younis Albeloushi, P.O. Box 1470, 111 Muscat, Oman
- DK6CW A. Poliakov, P.O. Box 3552, 49025 Osnabrück
- IV3NCC Marco Tuniz, Via Savoia 18, 34079 Staranzano-GO, Italy
- JH6QIL Shin-Ichi Kusumoto, 1777-289, Nishi-Mochida, Aira-Cho, Aira-Gun, Kagoshima, 899-5431 Japan
- NN7A Art Phillips, P.O. Box 201, Flagstaff, AZ 86002 USA
- SV2ASP Monk Apollo, Monastery od Dochirariou, 63087 Mount Athos, Greece
- W2GR Mike Benjamin, 1064 99th Street, Niagara Falls, NY 14304 USA
- XV9DT Eddy Visser, Van Lennepstraat 84, NL-3881 WV Putten

Vielen Dank für die DX-Informationen an DDXC, DJØLZ, DK7YY, DL1SBF, DL4BBJ, DL4FDM DL9DRA, DXMB, F5NQL, GDXF, NG3K, OPDX-Bulletin, QRZ DX, The Daily DX, The Weekly DX, 425-DX-News und andere.

Beiträge für „DXtra“ an:

Enrico Stumpf-Siering,  
DL2VFR  
Grüne Trift 19  
15754 Bindow  
dl2vfr@darcd.de  
Fax: (07 21)  
1 51 23 02 50